

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin W 66

Soeben ist erschienen:

Ⓩ

STATIK
FÜR
BAUGEWERKSCHULEN
UND
BAUGEWERKSMEISTER

VON
KARL ZILLICH
KÖNIGL. WASSERBAUINSPEKTOR

IN DREI TEILEN.

DRITTER TEIL:
GRÖßERE KONSTRUKTIONEN
MIT 99 ABBILDUNGEN IM TEXT
ZWEITE AUFLAGE

Kartonierte 1,80 Mk., 1,35 Mk. netto. Freiemplare 11/10.

Wir bitten auch Teil I u. II stets auf Lager zu halten, da bei Vorlegung derselben in den meisten Fällen das vollständige Werk gekauft wird. Ausführl. Prospekte stehen zu Diensten.

Ferner ist soeben erschienen:

Das japanische Haus

Eine bautechnische Studie
von

F. Baltzer

Königl. Preuss. Eisenbahn-Bau- und Betriebsinspektor.

Mit 150 Abbildungen im Text und 9 Tafeln in Folio

Sonderdruck aus der Zeitschrift für Bauwesen, Jahrgang 1903

In Pappband gebunden 12 Mark, 9 Mark netto.

Diese Studie wird besonders für Hochbautechniker von Interesse sein, umso mehr als über die japanische Bauweise Veröffentlichungen bisher nur spärlich in die Aussenwelt gelangten.

Verzeichniss

der im Preussischen Staate und bei Behörden des Deutschen Reiches angestellten Baubeamten.

(20. Dezember 1902.)

Geh. 3 Mark, 2,25 Mark netto. Nur bar.

Noch

Ⓩ

viel zu wenig bekannt und gelesen
ist

Jens Peter Jacobsen, Frau Marie Grubbe.

Interieurs aus dem 17. Jahrhundert.

Nach dem dänischen Original bearbeitet von **Adolf Strodtmann.**

2. Auflage. Preis 2 M ord., 1 M 40 S netto, 1 M 20 S bar und 11/10.

Der Roman des jung verstorbenen Dänen, zuerst 1876 erschienen als erster realistischer Roman, ist vielleicht das vorzüglichste Werk, das Dänemarks Schrifttum auf diesem Gebiete besitzt. Und dabei ein so eigenartiges Zeitbild, dass es seine Bedeutung viel länger behalten wird, als es sonst Romanen beschieden ist.

Die Bearbeitung Strodtmanns macht diese Ausgabe noch besonders wertvoll.

Ich bitte zu verlangen, da jetzt wiederholt in der Deutschen Romanzeitung angekündigt.

Alle Barsortimente führen broschierte und gebundene Exemplare.

Berlin, im Januar 1903.

Otto Janke.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

Die „Kultur“

Halbmonatsschrift

Herausgegeben von

Dr. S. Simchowicz

erscheint zweimal monatlich in
Heften von ca. 4 Bogen (64 Seiten)

Die „Kultur“ erörtert alle Fragen und Probleme des öffentlichen und geistigen Lebens in unabhängiger, objektiver und wissenschaftlicher Weise, sie bringt ernste und gründliche Belehrung in gefälliger, leicht fasslicher Form über alles Wissenswerte innerhalb und ausserhalb Deutschlands.

Inhalt von Heft 14

Sozialdemokratie, Arbeiterschaft und Liberalismus, v. Karl Jentsch.

Von der Beurteilung und dem Genusse der bildenden Künste, von W. Fred.

Zur gemeinsamen Erziehung der Geschlechter,

von Dr. Helene Stöcker.

Nietzsches Freund.

Die Kritikerschlacht, von Leo Berg.

Berliner Brief, von Dr. Hans Landsberg.

Sturmläuten, von Leonid Andrejew.

Chronik: Spanisches Unterrichtswesen

von L. Ey. Aus russischen Alters-

Asylen. Die amerikanischen Uni-

versitäten.

Heft 13 gratis,
soweit Vorrat reicht.

Bezugspreis 4 M. pro Quartal

Rabatt

Bei Bezug von 1—5 Ex. 33 1/3 %
Bei Bezug von 6—14 Ex. 35 %
Bei Bezug von 15—29 Ex. 40 %
Bei Bezug von 30 u. mehr Ex. 45 %

Köln a. Rh.

Schafstein & Co., Verlag.

Preisänderung.

Vom 1. Januar d. J. an kostet

Heim u. Schmidt, Geolog. Karte der Schweiz im Massstab 1:500 000:

roh M 6.40 = Fr. 8.— ord.,

aufgezogen in Taschenformat M 7.20

= Fr. 9.— ord.

Bern, 12. Januar 1903.

A. Francke, Verlags-Konto.